

Oberliga Damen Nord-West

SV Werder Bremen : SV Emmerke
Samstag, 10.09.2022, 14:00 Uhr

Schrieber fixiert zwei Punkte für den SV Emmerke

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des SV Emmerke im Spiel der Oberliga Damen Nord-West beim SV Werder Bremen beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:10 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Schrieber und Schrieber und Stolzenberg, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Detert / Boy nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Schrieber / Trüe. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Nicht ganz mithalten konnten Hullmann / Stahl, beim 6:11, 11:7, 4:11, 6:11 gegen Schrieber / Stolzenberg, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Lara Hullmann hatte nachfolgend gegen Jana Schrieber bei ihrem 0:3 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Chancenlos war dann Hannah Detert gegen Julia Schrieber nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Beim Stand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Jessica Boy gegen Hanna-Marie Stolzenberg. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Hanna Stahl und Marlen Trüe, die Hanna Stahl letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Lara Hullmann verlor daraufhin ihr Match hingegen gegen Julia Schrieber unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte nicht überraschend nach Sätzen mit 6:11, 10:12, 12:14. Durch diesen sechsten Zähler war dem Gastteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Hannah Detert nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Jana Schrieber. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Keinen Punkt beisteuern konnte Jessica Boy im Spiel gegen Marlen Trüe, das 0:3 verloren ging. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte anschließend Hanna Stahl letztlich im Repertoire, um Hanna-Marie Stolzenberg final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diese Niederlage hat der SV Werder Bremen in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 18.09.2022 gegen den SC Marklohe bevor. Für den SV Emmerke steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV 28 Wissingen am 18.09.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SV Werder Bremen

Doppel: Detert / Boy 0:1, Hullmann / Stahl 0:1

Einzel: L. Hullmann 0:2, H. Detert 0:2, J. Boy 0:2, H. Stahl 1:1

SV Emmerke

Doppel: Schrieber / Trüe 1:0, Schrieber / Stolzenberg 1:0

Einzel: J. Schrieber 2:0, J. Schrieber 2:0, M. Trüe 1:1, H. Stolzenberg 2:0